Müller Extra,

Asbach "Uralt"

alter deutscher Cognac

# iesbadener Bade-Blaff

Nicht verkäuflich!

# Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;

Vr. 217

llan-∪

ube

ehaus

Walde. 1. 3455.

m Verks

en, für d

nit Fleisch eischkarten

üchen.

ten.

he Mertie

h e Merti-nuern Ausbra-âtigfeit, in bi eiben zu muss die reiche Unte

ote reiche und laffen, dem Befallen Regierung ben Beweil fei, den Bot den Dank den Gmpinde 17 Jahre, nmehr von lich Gelegen de fepiale werhorte war der Stelle und der Stel

Borftanb

me gu erhall Mertten

ann in waltung in

innigen

g des Er

tüht, an tak bon ber gen willigten uch wird for Borfitjenden

olge ber in olge der in olge ber in olge ber in olgenigen ber in febon und in olgenigen ber in olgenigen ber olgenigen bei olgen

Rartoffeligen, beichleigen, beichleit, berating won gant 10 Piers

Rariofielt.

blieglich moglichit e ber Ratt

überhaupt

Wiesbabe

en

te

n. am Platze

> onntags: Illustrierte Ausgabe and Hauptliste der anwesenden Fremden.

> > Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

... Vierteijahr Bringsriche eth die Post bezogen innerhalb Deotschland und Österreich

30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

chrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.

pro Vierteljahr . . . . . . . 3.60 Cinzelne Nummern der Hauptliste

Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
nem Wochenpeogramm 50 Pfg. Die
mal gesp. Reklamereile nach dem
lagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
untreile neten her
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme: Antzeigen-Annanme:
bei der Oeschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen AnnoacceEspeditionen. Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeliefert werden.
Figs Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähe übernommen.

r. 218.

Samstag, 5. August 1916.

Jahrgang.

# Aonzertprogramm für Samstag Seite 2.

## Gesellschaft und Kurleben.

"Hotel Kaiserhof" sind zum Kuraufenthalt angemmen: Herr Geh. Kom.-Rat Max von Guilleaume Familie aus Köln, Ihre Exzellenz Frau Staatsminister von Scheller aus Dresden, Herr Valentin Neven-Du Mont, Dresden. - Ferner sind hier ein-Retroffen Frau Grafin von Hardenberg aus anchen im Hotel Cordan, — Der bekannte Berliner Aler Prof. Langhammer in der Quisisana. utsbesitzer Freiherr Raitz von Frentz mit Gattin aus Köln im Nassauer Hof.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Von Aulock, Hauptm. Bogler (Gera), Leut. Gehr-Gottingen), Hauptm. Koch mit Familie (Reckling-lausen), Major Freiherr von Langermann (Masslow), (Solis) Major Freiherr von Langermann (Apostuloff Solis) Major Von Langermann (Apostuloff Solis) Major Von Langermann (Apostuloff Solis Solia), Leut. Brecht, Oberleut. Brecht (Kiel), Oberleut. Frunatti, Major Girschner (St. Wendel), Leut. toteyen, Hauptm, Dr. Günther mit Gattin (Koblenz), Hasslacher (Warschau), Hauptm. Heymann, Hoffenrath (Wismar), Oberleut, von Jagorski mit Hoffenrath (Wismar), Oberleut, Von Jassen (Berlin), Stabs-to (Lemberg), Frau Hauptm. Janssen (Berlin), Stabs-Tourist (Destroyand), Frau Oberstleut, Dr. Krug mit Gattin (Dortmund), Frau Oberstleut. Betsch), Leut, Marterer (Greifswald), Frau Ober-Rademacher (Neuhof), Leut. Raedecke (Michael-Mademacher (Neuhot), Leut. Ractelle, Hauptm. Leut. Schneider mit Gattin (Osterwieck), Hauptm. mann (Berlin), Rittm. Thomas mit Gattin (Saar-(Berlin), Rittin. Thomas in Charlett. Wester (Berlin), Hauptm. Tobien (Forbach), Oberleut. Wester

Das Neueste aus Wiesbaden.

Königliche Schauspiele. Es wird darauf auf-

gemacht, dass die Frist, bis zu welcher den hrigen Abonnenten ihre seitherigen Abonnementsreserviert werden, am 8. August d. Js. abläuft.

Durch die Wiedereröffnung des Schwimmbades

Durch die Wiedereröffnung des Schaff entsprochen. Die

hat wiesbadener Einwohnerschaft emsprochen des Js. an berordneten-Versammlung hat am 6. Juni ds. Js.

ethnigt, freie Wasserlieferung und einen monatlichen

freie Wasserlieferung und Chreieb ist am Montag Mittwoch und

Juni ds. Js. eröffnet, Montag, Mittwoch und gegieder Woche von 2—4 Uhr steht das Schwimmden Schülern und Schülerinnen der Volks-

Mittelschulen zur Verfügung und zwar zweimal dentitelschulen zur Verfügung und zweitelschulen zur Verfügung und zweitelschulen. An den der Knaben und einmal für Mädchen. An der durchschnitt-

der genannten Nachmittage baden durchschnitt-

200 250 Kinder, die in drei Gruppen von je

80 Stück eingeteilt werden. Jede Gruppe untersteht

Aufsicht eines Lehrers oder einer Lehrerin. Die ceit beträgt für jede Gruppe 3/4 Stunde. Die Kinder

ockragt für jede Gruppe 34 Grund von 10 Pfg.

gen der Mittelschulen zahlten bis zum 12. Juli

Wiesbadener Einwohnerschaft entsprochen. Die

Vertrag des Magistrats mit der Gesellschaft ge-

von der Direktion ab 12. Juli auf 20. Pfg. ermäßigt. Vom 21. Juni bis 2. August, d. s. 18 Badetage, haben 3 307 Kinder gebadet und zwar 2 004 Volksschüler und 1 102 Volksschülerinnen, 48 Mittelschüler und 153 Mittelschülerinnen. Knaben waren im ganzen 2052 und Mädchen 1 255. Auch während der Ferien wird das Baden der Schulkinder weitergeführt. Samstags von 10-12 Uhr werden die Karten für die darauffolgende Woche in Zimmer 29 des Rathauses ausgegeben und dabei auch die Kinder in Badegruppen eingeteilt. Das Bad wird von allen Kreisen der Bevölkerung trotz der Kriegszeit besucht, besonders von wohlhabenden Herren und Damen. Es ist auch ein wahres Vergnügen, wenn man schon morgens früh die Schuljugend sich im Wasser tummeln sieht. Es wäre erwünscht im Interesse der Volksgesundheit, wenn die Einrichtung recht ausgiebig benutzt würde, damit der Badebetrieb auch im Herbst fortgesetzt werden kann.

Das Kinephon-Theater (Taunusstr. 1) bringt am Samstag das Zirkusschauspiel "Eine Motte flog zum Licht", verfasst und gespielt von Fern Andra. Den Verehrern ihrer Darstellungskunst zeigt sie sich in diesem spannenden Schauspiel von ganz neuer Seite, nämlich als hervorragende Drahtseilkünstlerin, die vor den schwierigsten Aufgaben nicht zurückschreckt. Max Pallenberg ist wieder von überwältigender Komik in dem Schwank "Der rasende Roland". Ein Ausflug in die norwegischen Berge mit ihren Naturschönheiten beschliesst das Programm.

Die kleine Schaffnerin. Ein nettes Stückchen erzählt der "Frankf. Generalanzeiger" von einer Schaffnerin der Linie Nr. 10. Die kleine, nette Schaffnerin hatte sich am Rossmarkt bei der Betrachtung der rotierenden Lichtreklame "Raucht Manoli" auf dem Dache eines Hauses derart in diese vertieft, dass sie an der Haltestelle Kaiserplatz statt dieser kräftig in den Wagen hineinrief: "Raucht Manoli!" Die Schaffnerin hatte natürlich einen grossen Heiterkeitserfolg.

# Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Der Kronprinz Ehrendoktor der Berliner Juristenfakultät. Die juristische Fakultät der Berliner Universität hat soeben den Kronprinzen zum Ehrendoktor promoviert. Von einer persönlichen Überreichung des Ehrendiploms durch den Dekan wurde abgesehen, und die Auszeichnung telegraphisch dem Kronprinzen mitgeteilt. Bekanntlich hat der Kronprinz von 1901 an einige Zeit einer juristischen Fakultät, der von Bonn, als Studierender angehört.

Kleine Nachrichten. Max Eyths Werk "Hinter Pflug und Schraubstock" erlebt in diesen Tagen die 100. Auflage. Die Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart widmet die ganze 100. Auflage unseren Truppen im Felde,

## Sport-Nachrichten.

Gefallen ist der Strassenfahrer Arno Ritter-Reichenbach, Er war u. a Sieger in den Fahrten Leipzig-Chemnitz-Leipzig 1910, Nürnberg-Stuttgart 1910 und Rund um Nürn-berg 1911.

- König Alfons von Spanien gewann in San Sebastian sein erstes Bennen. Der von ihm aus dem Stall Jean Lieux angekanfte Botticelli siegte im Grossen Hürdenrennen von 10000 Francs über 3400 Meter, gesteuert von dem auch in Deutschland bekannten Hindernisischen Head in einem in Deutschland bekannten Hindernisjockey Head in einem Felde von zehn Pferden.

- Bei dem Golfwett-piel in Homburg gewannen den Damenpreis im Wettspiel auf dem Grün in 2 Runden über je 6 Löcher Frau Regierungspräsident von Meister Wiesbaden (28 Schläge) und Frau von Maltzahn-Homburg (30 Schläge)

### Briefkasten.

Herra v. St. Einen Postkreditbrief können Sie sich vom Post-Scheckamt Ihres Wohnorts ausstellen lassen. Sie zahlen einen beliebigen Betrag — bis zu 3000 Mark — ein, erhalten darüber einen Ausweis und können dann im Badeort, aber auch bei jedem beliebigen deutschen Postamt, einzelne Betrige — bis zu 1000 Mark auf einmal — darauf

einzelne Betrilge — bis zu 1000 Mark auf einmal — darauf abheben. Die Gebühren sind sehr gering.

Fran H. bier. Alle Nordseebilder sind während des Krieges geschlossen, nur die Inseln Bäsum und Föhr dürfen besucht werden. Dagegen sind alle Ostseebäder, mit einziger Ausnahme von Osternothafen, für den Verkehr offen. Jeder Besucher eines derartigen Bades bedarf eines besonderen polizeiliehen Ausweises.

Herra M. B. Hotel Kaiserhof. Zu Ihrer Anfrage bez. postlagernde Sendungen können wir Ihnen mit-

postlagernde Sendungen können wir Ihnen mit-teilen, dass bei den Postanstalten, besonders in den Bade-orten, an den Schaltern für die Abholung postlagernder Postsendungen häufig allerdings dadurch Weiterungen entstehen, dass die vorgelegten Ausweispapiere den gegebenen Vorschriften dass die vorgelegten Ausweispapiere den gegebenen Vorschriften nicht entsprechen. Zur Abholung postlagernder Sendungen sind nur polizeiliche Ausweise mit Photographie und eigenhändiger Unterschrift des Inhabers gültig, wenn sie die Bezeichnung "Ausweis zur Empfangnahme postlagernder Sendungen" tragen. Die von Postanstalten ausgestellten Ausweise (auf grünem Kartonpapier mit Photographie und eigenhändiger Unterschrift) sind zur Abholung von Postlagersendungen

### Lustige Ecke. Aus der Münchener "Jugend".



A Schmidhammer

Feldgraue Werbung. "Ich hab' gekämpft gegen Belgier, Engiänder, Franzosen, Russen und Serben, ich hab' mit Todesverachtung gekämpft, Fräulein Resi, aber vor 'ner Junggesellen-Steuer, da hab' ich Angst."

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrusse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.



DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDER STOFFE



# Konzertprogramm für Samstag.

Vormittags - Konzert.

Samstag, den 5. August 1916.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags II Uhr.

- 1. Choral: , Vom Himmel hoch da komm ich her. 2. Ouverture zur Oper "Der Feensee" D. F. Auber 3. Arie aus der Oper "Hans Heiling" H. Marschner
- 4. Halka-Mazurka . . . . . . A. Moniuszko 5. Potpourri aus der Operette , Der Vagabund . . . . . . . . C. Zeller
- 6. Des Kaisers Waffenruf, Marsch . F. Wagner

Nachmittags-Konzert. 402. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

- 1. Kaiser Friedrich-Marsch . . . C. Friedemann 2. Ouverture zur Oper "Der schwarze Domino\* . . . . . . D. F. Auber 3. Am Wörther See, Melodie . . . A. Jungmann 4. Marienklänge, Walzer . . . Joh. Strauss
- 5. Die Wachtparade kommt, Charakterstück . . . . R. Eilenberg 6. Fest-Ouverture . . . . . A. Leutner 7. Potpourri aus der Operette "Der
- Obersteiger\*. . . . . . C. Zeller 8. Durch und durch modern, Galopp C. Millöcker

81/2 Uhr.

Städtisches Kurerchester. Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

- 1. Ouverture zu "Prometheus" . . L. v. Beethove 2. Menuett und ungarisches Rondo . Jos. Haydn 3. Melodie . . . . . . . E. Wemheuer 4. Wein, Weib und Gesang, Walzer Joh. Strauss 5. Ouverture zur Oper , Die diebische
- Elster\* . . . . . . G. Rossini 6. Potpourri aus der Oper "Faust". Ch. Gounod 7. Andante cantabile . . . . P. Tschaikowski 8. Fantasie aus der Oper "Stradella" F. v. Flotow

Reisekleider

Reisemäntel

Sportjacken

Erfahrungsgemäss häufen sich zu Beginn der Heizzeit im Herbste die Gaskoks-Bestellungen. Infolge der Kriegsverhältnisse wird es dann kaum möglich sein, allen Anforderungen auf sofortige Anfuhr gleichzeitig gerecht zu werden.

Wir empfehlen daher unserer Kundschaft, nach Möglichkeit jetzt schon mit Auffüllen ihrer Lagerräume zu beginnen.

Gaswerk der Residenzstadt Wiesbaden.

Gasthof Krug

Villa Carolus

Hotel Central

Weisses Ross

Nassauer Hof

Gasthof Krug

Reichspost

Hotel Berg

Hotel Berg

Rheinstein

Astoria-Hotel

Hotel Central

Zur Post

Hotel Union

Hansa-Hotel

Goldenes Ross

Die staatlich genehmigte

# Wettannahmeste des Renn-Klub

Wilhelmstrasse 8 Gartenhaus nimmt Wetten für die meisten dentschen Rennplätze kostenfrei an. Königliche Schauspiele.

Das Königliche Theater bleibt Ferien halber vom 3. Juli bis einschliesslich 31. August ds. Js.

Wiesbaden, den 2. Juli 1916. Intendanturd, Kgl. Schauspiele. v. Mutzenbecher.

Residenz-Theater.

Das Residenz-Theater bleibt der Ferien wegen bis einschl. 31. August po tieschlossen.

Wieder-Eröffnung: Freitag, 1. September 1916.



Das "Wiesbadener Badeblatt" ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält.

Preis der Einzelnummer: Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

"Frankfurter Hof"

vormals Französischer Hof. Haus I. R., in schönster freier Lage beim Kurhause. Bekant als angenehmer Aufenthalt. Neuzeitliche Einrichtung Massige Preise

做我的做你! 倒得要要



Thalia-Theater Kirchgasse 72 Fernspr. 6137 Vornehmstes und grösstes

Lichtspielhaus. Samstag, 5, bis einschliesslich Dienstag, 8, August.

Das Geheimnis von D 14. Sensation drama in 4 Akten von Harry Piel.

Der Erbe von Walkerau. Lustspiel in S Akten. Am schönen Rhein.

Neueste Kriegsbilder! (Eiko erste Woche.)

**@@@@@:@@@@**@



Kinephon-Theater

Taunusstr, I Vornehme Lichtspiele -7. August 1916

Eine Motte flog zum Licht Grosartiges Zirkusschauspie-Verfasst und gespielt von der pet gekrönten amerikanischen Schoub FERN ANDRA.

Der rasende Roland. Fideles Lustspiel in 8 Akter Professor Emanuel Liebreich Max Pallenberg.

Gutes Beiprogramm 

# Tages-Fremdenliste

Gose, Frl. Rent., Möckern

nach den Anmeldungen vom 3. August 1916

Aldinger, Hr. m. Fr., Stuttgart Gasthof Krug
Angerer, Fr. Fabrikbes, Wulfrath
Arndt, Hr. Lazarettgeistlicher, Bonn
Arndt, Frl. Lehrerin, Kattowitz
Baer, Hr. Kfm., Pirmasens
Baer, Hr. Kfm., Pirmasens
Villa Carolus Bargmann, Hr. Eabr, m. Fr., St. Ingbert Bartel, C., Nanen Beissel, Hr. Kfm., Düsseldorf Beiser, Hr., Strassburg Beiser, Hr. Fabr., Oberschopflin Bendeak, Hr. m. Fr., Düren Bernard, Hr. Kfm., Löbschütz Bertram, Hr. Kfm., Hamburg Böhringer, Hr. Lehrer, Öhringen Borngüsser, Hr., Karlsruhe Bossert, Fr. Oberrechn. Rat, Heidelberg Goldener Brunnen Geisbergstr. 36 Wiesbadener Hof Goldenes Ross Hotel Central Braun, Fr., Dernbach Braun, Fr., Bernbach
Bremme, Hr. Kfm., Berlin
Broer, Hr. Kfm., Mülheim
Brüggerhoff, Hr. Kfm., Mülheim
von Bülow, Hr. Rittmeister, Salzwedel
Burkhardt, Hr. Kfm., Köln Burmann, Hr. Hauptmann, Thorn

Kuranstalt Dr. Honigmann Carow, Fr., Berlin Caspari, Hr. Dr., Schützenhof Caspari, Hr. Dr., Cohen, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Charlottenburg Villa Violetta Pension Heinsen Nassauer Hof Rheinhotel Colditz, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz Cramer, Hr. Dr. med. m. Tochter, Dahm, Fr.,
Domeke, Frl., Politz
Edelt, Hr. Major, Freiburg
Ehlers, Geschw., Kiel
Ehringhaus, Frl., Berlin Nerostr. 31 Hotel Central Hotel Central Pens. Viktoria Luise Christl, Hospiz II Sanator. Friedrichshühe

Epstein, Fr., Berlin Hotel Berg Zum Landsberg Pens, v. d. Heyde Fischer, Hr. Pfarrer, Katzenelnbogen Franke, Hr. Kfm., Oetzseh Freytag, Hr. Hauptmann, Darmstadt Fritsch, Frl., Altenwald Frommholz, Fr., Berlin Sanatorium Dietenmühle Falles, Hr. m. Fr., Frankfurt

Pagenstechers Augenklinik Geiling, Fr., Bacharach Gerson, Hr. Kfm., Köln Glühken, Frl., Baden-Baden v. Goedecke Frl., Konstanz Goerne, Fr. m. Tochter, Wilsdruff Pension Haag Hotel Central Reichspost Haus Fliegen-Steiner

Goslar, Frl., Düsseldorf Gossmann, Hr. Kfm. m. Fr., Metz Grezinger, Hr. Fabr., Reuttliagen Gasthof Krug Gasthof Krug Pariser Hof de Haas, Hr. m. Fr., Elberfeld Härtig, Fr. m. Tochter, Erfurt Hagedorn, Hr. Kfm. m. Fr., Rheden i. W., Grüner Wald Reichspost Wiesbadener Hof Hahn, Hr., Marienberg von Haustein, Hr. Oberst, Essen von Hardenberg, Fr. Gräfin, München Heckmann, Hr. Kfm., Mülheim (Ruhr) Hotel Cordan Schützenhof Heimann, Fr., Cronberg Heimme, Frl., Koblenz Karlshof Reichspost eutnant, Koblenz Hentsch, Fr. Oberst u. Frl., Berlin Villa, Olanda Herings, Frl., Schwerin Schwarzer Bock Herzog, Fr. Rent., Niesky Grimer Wald Herzog, Fr. Fabrikbes., Mettmann Grüner Wald Christl, Hospiz T Heyking, Frl., Danzig Christl, Hospiz I Hinrichs, Hr. Rent., Wilhelmshaven Schützenhof v. Hippel, Hr. Univ.-Prof. Geb. Med.-Rat m. Fam., Göttingen Hirschberg, Hr. Kfm., Köln Hoffrohne, Hr. Rechnungsrat, Frankfurt Hoitz, Fr. m. Kind, Essen Hubing, Hr. Grosskim, m. Fr., Lambsheim Kuraustalt Dr. Honigmann Zum Römer Hünenwinkel, Hr., Osterfeld Isay, Hr. Rechtsanw. Dr., Berlin Jacobsohn, Hr. Kfm., Berlin Jaeger, Hr. Ref. Dr. jur., Leut., Mainz Jansing, Frl., Duisburg Janson, Hr. Eisenbahnwerkst.-Vorst., Bremen, Kapellenstr. 5 Janson, Hr. Eisenbahnwerkst. vorst.

Janssen, Frl. m. Begl., Krefeld

Jordan, Hr. Leutnant, Göttingen

Jostsen, Hr. Brauereibes. m. Fr., Grünstadt, Schwarzer Bock

Litables. m. Fr., Siegen

Zum Falken

Kaller, Hr. Kim. m. Fam., Beuthen Kaufmann, Hr. Kfm., Commern Keetmann, Fr. Landrichter, Elberfeld Keller, Hr. Hauptlehrer, Maunheim Kemp, Hr. m. Fr., Kolberg Keucher, Frl., Kieckheim, Hr. Kfm., Pforzheim Kiese, Hr. Oberleutnant, Frankfurt King, Fr., Wilhelmsburg Kleffel, Hr. Arch., Koblenz

Klein, Hr. Chemiker, Augsburg,

Klein, Frl., Mannheim

Haus Dambachtal Gritner Wald Zwei Böcke Christl. Hospiz I Park-Hotel Grüner Wald Grüneu Wald Hotel Central Hotel Central Wiesbadener Hof

Nerostr. 37 Hotel Central

Vier Jahreszeiten Schützenhofstr. 1 Hotel Berg Christl, Hospiz II Grüner Wald Friedrichstr. 9 Hotel Adler Badhaus Hotel Central Reichspost Hansa-Hotel

Klein, Hr., Asbach Kleyhauer, Hr. Bauunternehmer, Wilhelmshaven Schütz Klingberg, Hr. Leutnant, Kövesdy, Hr. Dir., Darmstadt Kohn, Hr. Rent. m. Fr., Braunsberg Grüner Zur Stadt Bi Hotel Cen Kräbel, Frl., Altona Nonne Kraft, Hr. Hauptm., Kröber, Hr. Kfm., Leipzig Krüger, Frl., Schwerin Griner Schwarzer Kuderling, Hr. Kfm., Düsseldori Kuhnlein, Hr., Frankfurt Margareth Kwilecki, Frl., Berlin Langguth, Fr.,

anghammer, Hr. Prof., Berlin Reich ehrbach, Hr. m. Fr., Darmstadt Goldenes K Levy, Hr., Landsberg a. W. Levy, Frl., Saar-Buckenheim Levy, Hr. Kfm. m. Fr., Pritzwalk Goldenes Sanatorium Friedrich Lieser, Frl., Saarburg Villa He Lind, Hr. Leutnant, Lindenberg, Hr., Berlin-Steglitz Lingenfelder, Hr. Grosshdir., Neustadt Mühlgus Reiche Villa He Loss, Fr. m. Tochter, Wolmirstedt Lubotzki, 2 Frl., Berlin-Schöneberg Christl. Hospitalskinger, Fr. Forstmeister m. Sohn, Eichstlidt (Bayers)

Luckinger, Fr. Forstmeister m. Sohn, Eichstlidt (Bayers)

Preundenheim Schröne

Lütje, Hr., Mörfelden

Zur neuen Macks, Frl., Uckermünde Pension Malende, Hr. Sem.-Dir. u. Schulrat Dr., Leobschütz (S Hotel Villa v. Manlin, Fr. Dr., Frankfurt Schille Marr, Fr. m. Kindern, Rossleben Matthaei, Hr. Kim. m. Fr., Hannover Maulbecker, Hr. m. Fr., Germersheim Maurer, Frl., St. Goarshausen Meier, Frl., Altenwald Hessische Hotel C Hotel C Europäische Griiner

Merz, Hr. Leutnant, Gleidorf Metzner, Hr. Kfm., Dresden Meyersberg, Fr., Wolfenbüttel Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Montabaur Müller, Hr. Kfm., Lichterfelde Münzer, Hr. Kim., Halle a. S. Neuhaus, Frl., Elberfeld Ochs, Hr. Chem., Charlottenburg Ochs-Wild, Hr. Kfm., Hanau Oldemeyer, Hr., Bremen de Osa, Fr., Berlin Paatzsch, Fr., Sliva

Prassak, Hr. F Prassak, Hr. K Purseh, Hr. Kf Labenau, Fri., Ladoslavoff, Hr 4dt, Hr. Stud. legel, Hr. Leut

Filz, Frl. Rent.

Pithn, Fri. Sci Pedolski, Hr. F

Precesse, Frl., Priedat, Hr. Al Priet, Fyl., Ko

reiherr von R Edder, Frl., Wo Sider, Frl., Be Rosenbaum, Frl toenberg, Hr. othschild, Hr., ekert, Hr. G lockes, Hr. m.

Sachsenberg, Hr ardner, Fr., R erisky, Hr., M saafmusen, F saafmusen, F saaf, Hr. Rim skell, Hr. Kim billingworth,

Das ganze Ja

Sahr anhaltspur offerung b

Chipohi feine Stiegen Laffen, ba beiten finb, bris antansam find, bris indexamatregeln 1. Bei Luftang inten Pläte ver seinen. Is beifer der Betinger werde batrjeuge pp. Giragenbahnen diber unb Fahrga

amber ind Türen

3. Ilabebingten

3. Ilabebingten

3. Ilabebingten

3. Ilabebingten

3. Ilabebingten

4. Ilabebingten

5. Ilabebingten

6. Ila

Zum Lan Grüner b ju fuchen. Weisses Biesbaben, ber Vier Jahres Res Gastbot

Villa H

Nr. 218.

ents-Konzer

. Beethore

. Haydn

Wemheuer

. Strauss

Rossini

Gounoa

v. Flotow

ggasse 20

suse. Bekan Einrichtunge

(A)

heater

htspiele.

von der gen chen School

Schlitz Grilner Stadt Ble Hotel Ce

chwarzer Grüner

Quisis Reichte

Kron

Mühigasi Reichif

Villa Her stl. Hospir ole u. Mozi

it (Bayers)

ur neuen

ension Schlischutz (Schlischutz

Hotel Con Schutzer

Hessischer

Hotel Cel

uropäischet W Grüner V

Zum Land Grüner

Schützen

heim Schro

Joldenes Kr

foldenes Friedrich

1916 zum Liehi sschausph

DRA. Roland. Liebreich berg.

schaikowski

ltischer

# DAMEN-MODEN

# Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse

Haltestelle der Elektrischen

MODEHAUS grössten Stils für Konfektion, Putz, Kleiderstoffe, Wäsche

Goldenes Ross

Frl. Rent. m. Niehte, Freiberg Fri, Schriftstellerin, Wolfshau odolski, Hr. Kfm., Berlin remse, Frl., Priedat, Hr. Architekt, Metz Pröst, Frl., Kolberg Prussak, Hr. Fabr., Lodz Prussak, Hr. Kfm., Lodz, Prussak, Hr. Kfm., Lodz, Sanatorium Dietenmühle

Purseh, Hr. Kfm., m. Fr., Charlottenburg labenau, Frl., Duisburg adoslavoff, Hr. Student, Berlin

adi, Hr. Stud. phil., Berlin Rel, Hr. Leutnant m. Fr. reiherr von Rehlingen, Hr. Rittm., auld, Frl., Bolchen eahl, Hr., Edder, Frl., Worms der, Frl., Berlin Senbaum, Frl., Quakenbrück Seuberg, Hr., Chemiker Dr., Berlin Rothkirch, Hr. Leutnant, Schottgen othschild, Hr., Frankfurt ackert, Hr. Gutsbes., Welda luckes, Hr. m. Fr., Fürfurt

Grüner Wald scheenberg, Hr. Rechtsanwalt u. Notar, Ballenstedt a. H. Hessischer Hof Goldener Brunnen artaky, Hr., Mülheim (Ruhr) aafhausen, Fr. Dr., Ratingen Goldenes Ross Mafér, Hr. Rittm. Villa Hertha hell, Hr. Kfm. m. Fr., Düren Quisisana hillingworth, Hr. Kommerzienrat, Nürnberg, Nassauer Hof

ser, Hr. Kfm., Selb Schluhtmann, Hr. Kfm., Hamburg Schmidt, Hr. Fabrikdir., Düsseldorf Hessischer Hof Schmidt, Hr. Hauptm., Ettlingen Schmidt, Hr. Fabrikbes., Niederlahnstein Christl. Hospiz I Grüner Wald Rheinischer Hof Frhr. v. Schrötter, Hr. Leutnant, Europäischer Hof Schulten, Fr. Bankvorstand, Andernach Schulz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Schützenhof Schulz, Hr. m. Fam., Gostgen Schulze-Rassler, Hr., Westerburg Sanatorium Dietenmühle Schwartz, Hr., Herkenbach Seibert, Hr. Kfm., Leipzig Sepmeier, Hr. prakt. Zahnarzt, Mannheim Kronprinz Hotel Central Sonnenschein, Hr. Ing. m. 2 Kindern, Heilbronn Stahl, Hr. Stabsarzt Dr., Hannover Wiesl Fürstenhof Christl, Hospiz II Hotel Berg Sendig-Eden-Hotel Steinhoff, Hr., Hagen i. W. Stephan, Frl., Pölitz Sternitzki, Hr. Lehrer, Mainz Villa Rupprecht

Stock, Hr. Pfarrer m. Sohn, Diespeck Hotel Berg Streich, Hr. Kfm., Dresden Hotel Vogel Stricker, Hr. Reut., Elberfeld Schwarzer Bock Pens. Primavera Tannewald, Frl., Estrichfeld Tercher, Hr., Mürzingen Theis, Hr., Gladenbach Thiem, Hr. Ing., Thorn Thisman, Hr. Europäischer Hof Palast-Hotel Pariser Hof Thissen, Hr. Festungsbau-Hauptm., Strassburg Tobien, Hr. Hauptm., Vorbade Trappe, Frl., Köln Tützer, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin

> Unger, Hr. Referendar, Saarbrücken Urban, Hr. Fabr. m. Fr., Velbert von Uthmann, Hr., Essen Voigt, Hr. Kfm., Leipzig

Grüner Wald Grüner Wald Griner Wald Einhorn Hotel Berg Pension Primavera Villa Violetta Karlshof Schwarzer Bock Hotel Berg Zur Sonne Reichspost Continental Union Wiesbadener Hof Villa Frank Hotel Central Villa Violetta Hotel Central Hansa-Hotel Hotel Cordan

> Ritters Hotel Zum Posthorn Hotel Berg Hotel Central Reichspost Wiesbadener Hof Gasthof Krug Wiesbadener Hof

Hotel Central Griner Wald Biemers Hotel Regina Biemers Hotel Regina Grüner Wald

528

Volz, Fr. m. Tochter, Dierdorf Wachsmann, Hr. Oberlandesgerichtsrat m. Tochter, Hamm Christl, Hospiz I Wech, Fr., Konstanz Weil, Hr. m. Fr., Worms Wendriner, Hr. Kfm., Breslau Pariser Hof Palast-Hotel Alleesanl Widmer, Frl., Fechenheim Wiederhold, Fr. Generalmajor, Bonn Will, Hr. Rent., St. Goar Pension Vogelsang Taunusstr. 2 Hotel Cordan Wittenberg, Hr. m. Fr., Breslau Continental Wölber, Frl., Hamburg Goldener Brunnen Wohler, Hr. Kfm, m. Fr., Oldesloe Wohlmann, Fr., Berlin Wolff-Malm, Hr. Leutnant, Hohenzollern Quisisana Quisisana Wollenschläger, Frl., Hahn-Wehen Christl. Hospiz II Wülfing, Hr. Kfm., Zores, Hr. Kapitänleutnant, Wilhelmshaven Zum Erbpring

Bericht über den Fremdenbesuch. Selt dem 1. Jan. angekommene Fremde

Applient ground a	Passanten	Kur gáste	Zusammea
Bis 2 August	38 851 191	26 768 89	65 614 280
Zusammen	39 042	26 852	65.894

Für die Aufstellung der Lists verantwortlich Städtisches Kurtaxbüro.

Parkstrasse Nr. 5

Erathstrasse Nr. 4 bis 7. 9. 11. 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.

Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener
Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Mauritiusstr. 8

ist des Rheines schönstes Seitental. Wundervolle Landschaftsbilder (Berg und Tal, Wasser und Wald, sanfte Hänge, schroffe Stürze), grossartige Gebirgsszenerien, altersgrane, romantikunwitterte Städtlein, zerfallene Burgen machen von Wiesbaden einen Tages- oder Nachmittagsschaft lohnend. In knapp einer Schnellzugsstunde (vorzügliche Verbindungen nach beiden Richtungen) erreicht man die Hauptstadt des Naheganes, den altberühmten Weinort Bad Kreuzmach, Deutschlands führendes Radium-Solbad. Eine ganz andere Landschaft als der Taunus bietet Ueberraschungen; ein vornehm-behagliches Kur- und Gesellschaftsleben, die Konzerte der guten Kurkapelle, vaterländische Feiern fesseln die Besucher. Das neue Kurhaus, die schönen, wasserumrauschten Kuranlagen im Bergschutze, das meergerucherfolite Salimental, die herrliche Roseninsel, die Radiumböhle und Radiumfabrik, eine geschäftige Stadt von alterKulturhinterlassen bleibende Eindrücke. Auskunft durch das Städtische Verkehrsamt

Mäntel für die REISE BATIST-KLEIDER, LEINEN-KOSTÜME

# Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 134.

Samstag, den 5. August 1916.

4. Jahrgang Nr. 134.

# haltspuntte jur Sicherung der Bebollerung bei feindlichen Luft-Angriffen.

Obwohl teine Tatsachen befannt geworben find, die darauf ihren laffen, bag feindliche Fliegerangriffe in Wiesbaden gut in bei einem evil. Angriff folgende Bergamahregeln gur öffentlichen Renninis:

Dei Cuftangriffen joll die Bevölferung in Ruhe die Straßen bein Plate verlaffen und in die nächstgelegenen Häufer treten. Die find größere Anjammlungen in einzelnen Ranmen zu versten de beffer die Berteilung der Menichen in Gebäuden ift, beine werben die Bertufte fein.

Gertzeinge pp. jollen ihren Weg in rubigem Tempo fortfegen. Strafenbahnen haben innerhalb ber Stadt fofort zu halten, ber bei Der Grabe unter und Gabrgafte treten in ben nachften Saufern unter. In allen Gebanden ift ber Aufenthalt in der Rabe ber und Taren gefährlich (Berfetjung durch Glassplitter pp.) Unbebingten Schutz gegen Bolltreffer ftarterer Bomben für fehr narte Gemolbe und bergleichen.

Die Rellergewolbe unferer mobernen Bohnhaufer ebenfo Rirden neswege bombenficher. Bird burch Luftangriffe gewedt, Birb bie Bebollerung nachts burch Luftangriffe gewedt, fie

Birb bie Bebollerung nachts burch Luftangrine geweit, fie tiebig in ihren Saufern verbleiben. Abblenden jeglicher Belonders in ihren Daufern verbleiben. Abblenden jeglicher Belonders meife ich barauf bin, daß nach der Berfügung bes beite ich barauf bin, daß nach der Berfügung bes beite ich barauf bin, daß nach der Berfügung bes beite beite

beinenes weife ich barauf bin, das nam ber Geling Dansniaments ber Festung Maing bom 28. Juni 1915 bie Sansblicher ober ihre Stellbertreter verpflichtet find, bei einem
alte Luftangriff bie Sanstüren unverschlossen zu laffen und
fie berichten fie berichloffen find, fofort gu öffnen, um ben im Freien fich atenden Berfonen bie Möglichteit ju geben in ben Saufern

Biebbaben, ben 27. 3ulf 1916.

Der Boligei-Brafibent. b. Shend

### Befanntmachung

Bon Donnerstag, ben 3. August ab wird der Preis für die Kartoffeln, die gegen gelbe Marten verlauft werden, von 9 auf 7 Pfennig, für diejenigen Kartoffeln, die ohne Kartoffelmarten

abgegeben werben, von 12 auf 10 Pfennig bas Pfund berabgefest.
3m übrigen bleiben die Bestimmungen ber Besauntmachung vom 27. Juli bestehen, mit der Maggabe, daß Wiedervertäufer die Kartosseln um 1 Mart billiger als den Bertaufspreis geliefert

Biesbaben, ben 2. Anguft 1916.

### Der Magiftrat.

### Berbingung.

Die Ausführung ber Abbruch- und Maurerarbeiten für ben Millraum und bas Roblenlager im ftabtifden Rrantenhaus Biesbaben follen im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen

Berdingungsunterlagen und Zeichnungen tonnen wahrend ber Bormittagebienftftunden im Berwaltungsgebarde Friedrichstraße 19 Zimmer Rr. 13 eingefeben, die Angebotsunterlagen ausschliehlich Beichnungen auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einsendung von I Mart bezogen werden.
Derfchossen und mit der Aufschrift "D. A. 125 208 "

versebene Angebote find ipateftens bis Dienstag, ben 8. Auguft 1916, pormittags 10 Uhr,

hierber einzureichen. die Eröffnung ber Angebote erfolgt — unter Einhaltung ber obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart ber etwa er-icheinenben Anbieter.

Rur bie mit bem borgeschriebenen und ansgefällten Ber-bingungsformular eingereichten Angebote werden beradfichtigt. Buichlagsfrift: 30 Tage. 366 Biesbaden, den 28. Juli 1916.

Stabtifdes Dochbanamt.

### Berbingung.

Die Arbeiten jur herstellung bes Stragentanals im Banoramaweg, bon ber Brenenftrage bis jur Rirchbachftrage, follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden. Angebotsvordrude, Berbingungsunterlagen und Beichnungen tonnen während ber Bormittagsbienstitunden beim Kanalbau-amt Rathaus, Zimmer Rr. 37 eingesehen, die Berdingungs-unterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Bar-zahlung oder bestellgelbfreie Einsendung von 50 Bfg. bezogen

Berichloffene und mit entsprechenber Aufschrift berfebene

Dienstag, ben 15. Muguft 1916, vormittage 11 Hbr. im Bimmer Rr. 57 bes Rathaufes einzureichen

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa erscheinenben Anbieter ober ber mit schriftlicher Bollmacht berfebenen Bertreter.

Rur bie mit bem borgeichriebenen und ansgefüllten Ber-bingungs borbrud eingereichten Angebote werben bei ber Bu-ichlagserteilung berudfichtigt.

Bufchlagefrift: 21 Tage Wiesbaden, ben 29. Juli 1916.

Stabtifches Ranalbauamt.

## Befanntmachung.

Es wird hiermit wiederholt barauf aufmertfam gemacht, daß nach § 12 ber Afgifeordnung für die Stadt Biesbaben Beerwein-Brodugenten des Stadtberings ihr Erzeugnis an Beerwein un-mittelbar und langftens binnen 12 Stunden nach ber Relterung und Ginfellerung ichriftlich bei uns bei Bermeibung ber in ber Atzifeordnung angebrohten Defraudationoftrafen anzumelben haben. Formulare zur Anmelbung tonnen in unferer Buchhalterei, Rengaffe 8, unentgeltlich in Empfang genommen werben. 2Blesbaben, ben 16. Juni 1916.

Stadtijdes Atgifeamt.

Laden : Bermietung.

Samstag, ben 5 Anguft 1916.

In ber alten Rolonnabe follen von fofort bis gum 31. Marg 1917 folgende Laben anderweitig vermietet werden:
Bogen Rr. 16-19 mit 2 barüber liegenden Raumen,
20-21 1 Beibe Laben werden auch zusammen abgegeben.
Schriftliche Angebote sind an die unterzeichnete Berwaltung

Die Bebingungen bes Mietvertrages tonnen auf unferem Rechnungebureau eingefehen werben.

Biesbaben, ben 15. Juli 1916. Stäbtifche Rurberwaltung.

### Weldidut betreffend.

Der § 1 ber Feldpolizeiberordnung bom 6. Dai 1882 wirb nachftebend wiederholt befannt gemacht: Bur Rachtzeit foll bas Gelb allenthalben geichloffen fein und

1. vom 1. Robember bis Enbe Februar von abends 6 bis

morgens 7 Uhr; 2. bom 1. Marg bis Ende April von abends 7 bis morgens

3. vom 1. Mai bis Enbe Muguft von abenbs 9 bis morgens 3 Uhr ; 4. vom 1. September bis Ende Oftober von abends 8 bis

morgens 4 Uhr. Wer in biefer Beit außerhalb ber öffentlichen Stragen und Gelbwege auf einem offenen Grundftud fich aufhalt, ohne bag bagu bon ber Ortspoligeibehorbe eine Musnahme ausbrudlich ge-

flattet ift, wird mit Geloftrafe bis zu zehn Mart, im Unber-mogensfalle mit haft bis zu brei Tagen bestraft. 291 Biesbaben, ben 3. Juli 1916. Der Dberburgermeifter.

Befanntmachung.

In ber Hermannstraße zwischen Walramstraße und Bismard-ring soll im August mit bem Umban bes norblichen Gehweges in Zementplattenbelag begonnen werben. Bis bahin mussen alle noch sehlenben ober etwa zu verändernden Hausanschlüsse an die Rabel-nebe, das städtische Kanalneh ober die Haupt-Wasser- und Gas-

nehe, das padrige kannlines ober die hande abgete und Gauftrats vom Unter hinweis auf die Befanntmachung des Magistrats vom 1. Rovember 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Aufbruch der neuen Straßendeden werden daher die beteiligten hausbesiber und Grundftuckseigentumer aufgefordert, umgebend bei den betreffenden flabtifchen Banbermaltungen bie Ausführung ber noch notwenbigen Unichlufarbeiten gu beantragen.

Biesbaben, ben 28. Juli 1916. Stabtifches Stragenbauamt.

### Achtung Scharficiegen.

Am 9., 10., 21., 22., 23., 24., 28., 29., 30. und 31. Auguft 1916 findet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Rabengrund" Scarficiegen fait.

Es wird gesperrt: Samtliches Gelande, einschlieflich ber Wege und Strafen, Das von folgender Grenze umgeben wird. Frompeterstraße, Grenze im Beg. Ibsteinerstraße, Arompeterstraße, Weg hinter der Rentmauer (bis zum Resselbachtal), Weg Resselbachtal, Fischzucht zur Platterstraße, Teufelsgrabenweg bis zur Leichtweishoble.

bis zur Leichtweishohle". Die borgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme ber inner-halb bes abgesperrten Geländes besindlichen, gehören nicht zum Gesahrenbereich und sind für den Berkehr freigegeben. Jagbschloh Platte kann auf diesen Wegen gesahrlos erreicht werden. Bor dem Betreten des abgesperrten Geländes wird wegen der damit verdundenen Lebensgesahr gewarnt. Das Betreten des Schießplages Rabengrund an den Tagen, an

benen nicht geschoffen wirb, wird wegen Schonung ber Brasnugung ebenfalls berboten. Biesbaben, ben 28. Juli 1916.

Garnifonfommanbo.

Bekanntmachung.
Die städt. öffentliche Lastwage in der Schwaldacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. März dis einschl. 15. Sept. den 6 Uhr vormittags dis 12 Uhr nachmittags und von 1 dis 7 Uhr nachmittags in Betried gehalten.
Bon 12 dis 1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe geschlossen.
Biesdaden, den 15. März 1916.

Stabtifdes Afzifeamt.

## Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 7. August 1916 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können. Die mit einem \* versehenen Schriften sind der Landesbibliothek vom Nassauischen Alter-tumsverein überwiesen.

Matthias, Th., Der deutsche Gedanke bei Jakob Grimm. Leipzig 1915.

Hochland, Jahrg. 11. Kempten 1913/14. Jahrbuch der Bücherpreise. J Jahrg. 9 u. 10. Leipzig 1916.

Süddeutsche Monatshefte. Jahrg. 11. München

Velhagen u. Klasing, Monatshefte. Jahrg. 28. Berlin

Österreichische Rundschau, Bd. 37-40. Wien

ammlung bibliothekswissenschaftlicher Arbeiten. Heft 3. Berlin 1889. Sammlung

Lea, H. Ch., Geschichte der Inquisition im Mittelalter, Bd. 3. Bonn 1913.

Günther, Rud., Der heilige Garten. Ein Hausbuch reli-giöser Lyrik. Heilbronn 1911.

Deubig, G., Betrachtungen zunächst für die Jugend. Lim-burg a. L., Gebr. Steffen 1914. Haussen, K., Das Heil Gottes. Herborn, Nass. Kol-portageverein 1915.

H., Das Bild Christi im Wandel der Zeiten.

Leipzig 1915.

Uberweg, Fr., Grundriss der Geschichte der Philosophie, Teil 2. A. 10. Berlin 1915. Marbe, K., Die Gleichförmigkeit der Welt. München 1916.

Rembold, S., Schulgesundheitspflege. Tübingen 1889. Gesch. aus dem Nachlass des Herrn Geheimrat Prof. Dr.

Tyrtäus, Der Geheime Bund der sehwarzen Brüder.

Mainz 1834. Berninger, J., Elternhaus, Schule, Lehr- u. Werkstätte.

Leipzig 1908. Bäuerle, H., Religionslehrpunkte für die Fortbildungs-schule, Limburg, Gebr. Steffen 1914.

Zeitschrift für christliche Kunst. Jahrg. 28. Düsseldorf 1915.

Dekorative Kunst. Bd. 22. München 1914. Liebermann, M., Die Phantasie in der Malerei. Berlin

Statistik des Deutschen Reichs. Bd. 259, 277 u. 279. Berlin 1915. Gesch. vom Kaiserl. Statist. Amt zu

Villard, Th., Premières notions d'économie sociale. Paris 1896. Gesch. aus dem Nachlass des Herrn Geheimrat Prof. Dr. Kalle.

Karte der Deutschen Schiffahrtsstrassen nach amtlichen Unterlagen bearbeitet. Atlas u. Beiheft. Berlin 1914. Gesch. & Königl. Preuss. Ministerium d. öffentl. Arbeiten zu Berlin.

Heidemann, E., Handbuch für die Haushaltung. A. 2. Essen 1892. Gesch. aus dem Nachlass des Herrn Geheimrat Prof. Dr. Kalle.

Staats- u. sozialwissenschaftliche Forschungen, H. 172-176. München 1913, 1914.

Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirt-

schaftsgeschichte. Bd. 13. Berlin 1915. Zeitschrift des Königl. Preuss. Statist. Landesamts. Jahrg. 55. Berlin 1915. Diez, H., Das Zeitungswesen. Leipzig 1910. Gesch. von

Herrn Prof. Dr. Liesegang. Rechtliche Abhandlung von der Erbfolge der Seiten-Verwandten. Strasburg 1765. Gesch. Seiten - Verwandten.

von Fräulein Vigelius. So'rber, J. J., Commentatio de comitiis veterum Germanorum. Francof. 1748. Gesch. von Fräulein Vigelius.

Jahrbuch für Entscheidungen des Kammer-gerichts. Bd. 48. Berlin 1916. Rudloff, W. A., Versuch einer pragmatischen Einleitung in die Geschichte und heutige Verfassung d. tentschen Chur- u. fürstlichen Häuser, Gött. 1768. Gesch. von Fräulein Vigelius.

Zeitsehrift d. Savigny-Stiftung für Rechts geschichte. Rom. Abt. Bd. 36. Weimar 1915.

Statistik der Strafanstalten und Gefängn is se für 1914. Berlin 1916. Gesch, vom Königl. Preuss. Ministerium des Innern. Mevius, David, Tractatus juridicus de arrestis. Brux.

1729. Gesch. von Herrn Oberbürgermeister Dr. v. Ibell.
Justiz-Ministerialblatt. Jahrg. 77. Berlin 1915.
Friedberg, E., Die geltenden Verfassungs-Gesetze der
evangelischen deutschen Landeskirchen. Ergänzung 1—3.

Freiburg 1888-1892.

ahresbericht der Geschichtswissenschaft. Jahrg. 36. Berlin 1916.

Alldeutsche Blätter. Jahrg. 25. Mainz 1915. Gesch. vom Alldeutschen Verband.

Revue Historique, T. 100-103. Paris 1909, 1910.

Das Staatsarchiv. Bd. 82. München 1913. Preussisches Urkundenbuch. Politi Politische Abt.

Bd. 1. Königsberg 1882-1909.
Historische Zeitschrift. Bd. 115. München 1916.
Chollanza, G. B., Storia del contado di Chiavenna.
2. ed. Chiavenna 1898. Gosch. v. Herrn Prof. Dr. Schaefer.
Wohlwill, A., Aus drei Jahrhunderten der Hamburgischen

Geschichte. Hamburg 1897. Frantz, C., Die Religion des Nationalliberalismus. Leipzig Brandenburg, E., Untersuchungen und Aktenstücke zur

Geschichte der Reichsgründung. Leipzig 1916. Joachimsen, P., Geschichtsauffassung und Geschichtsschreibung in Deutschland unter dem Einfluss 6es Huma-nismus. Teil 1. Leipzig 1910.

astor, L. v., Die Stadt Rom zu Ende der Renaissance. Freiburg i. B. 1916,

Neuwirth, J., Die Wandgemälde im Kreuzgange des Emausklosters in Prag. Prag 1898. Hansische Geschichtsblätter. Bd. 20. München

Hennin, Manual de numismatique ancienne. T. 2. Paris

1872. Gesch. von Herrn Rentner Morian und Frau. Goldschmidt, S., Geschichte der Juden in England. Berlin 1886.

Meyer, Ed., Weltgeschichte u. Weltkrieg. Stuttgart 1916. Wiesbadener Kriegspredigten. Bd. 2. Wiesbaden, E. Voigts Nachfolg. 1915.

Evangelisches Gesangbuch. Herausg. v. d. Be-zirkssynode Wiesbaden. Wiesbaden, Evang. Kirchenfonds 1895. Gesch. v. Herrn Pfarrer D. Schlosser.

Unsere Lieder. Evangelisches Vereinshaus zu Wiesbaden 1887. Wiesbaden, Rud. Bechtold u. Comp. Gesch. v. Herrn

Pfarrer D. Schlosser. ademecum f. d. Wiesbadener Kassenärzte. 2. A. Wiesbaden o. J. Gesch. aus dem Nachlass des Herrn Dr. Haeffner.

Dr. Haeimer.

Frankfurter Arbeiterbudgets. Bevorwortet von Dr. K. Flesch. Frankfurt a.M. 1890. Gesch. aus dem Nachlass des Herrn Geheimrat Dr. Kalle.

Bulletin of the American Geographical Society. Vol. 38, 39. Neu York. Gesch. vom Nass, Verein für Naturkunde.

Verhandlungen d. Österreichischen Alpen-vereins. Heft 1 u. 2. Wien 1864. Gesch. vom Nass. Verein für Naturkunde.

österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild. (Das Küstenland; Kärnten und Krain; Steiermark; Oberösterreich und Salzburg). Wien

Bratter, C. A., Die preussisch-türkische Bündnispolitik Friedrichs des Grossen. Weimar 1915. Glasenapp, Karl Fr., Das Leben Richard Wagners. Bd. 6.

Leipzig 1911.
Rott, H., Friedrich II. von der Pfalz und die Reformation.
Heidelberg 1904.

Hieronymi, W., Dr. David Strauss und die religiöse Bewegung der Gegenwart. Wiesbaden, Chr. Limbarth 1873. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Geheimrat Prof. Dr. Kalle.

Becker, Klara, Wüstenklänge. Bad-Nassau, Zentralstelle

Haarhaus, Jul. R., Christnachtphantasien. Leipzig 1893. Thoma, L., Die Medaille. München 1901. Bruns, Karl, Die Amtssprache. 12. A. Berlin 1916. Gesch.

von der Stadt Wiesbaden. Zeitschrift des Allgemeinen D. Sprachvereins. Jahrg. 30. Berlin 1915. Deutschen

Ebner Eschenbach, M. v., Agave. A. 2. Berlin 1906.
Blüthgen, V., Hesperiden. Leipzig 1878.
Sintenis, Chr. F., Hallo's glücklicher Abend. Frankfurt
und Leipzig 1786. Gesch. von Fräulein Vigelius.
Basile, G., Der Pentamerone oder das Mürchen aller

Mürchen. Aus dem Neapolitanischen übertr. v. F. Liebrecht.

Pellico, Silv., Le mie prigioni. Con le addicione etc. di P. Maroncelli. Milano [1891]. Gesch. von Herrn Prof. Dr.

France, A., L'anneau d'améthyste. Paris [1899]. Prévost, M., Lettres de femmes. Paris 1882. Anold, Karl, Repetitorium der Chemie. A. 6. Hamburg 1894. Gesch. aus dem Nachlass des Herrn Dr. Haeffner. Niedzwiedzki, Jul., Über die Art des Vorkommens und die Beschaffenheit des Wassers im Untergrunde, in Quellen,

Flüssen und Seen. Wien 1915. Gesch. vom Verfasser. Seismometrische Beobachtungen in Potsdam in der Zeit vom 1. Januar 1906 bis 31. Dez. 1914. Berlin 1907—1915. Gesch. vom Königl. Preuss. Geodätischen Institut zu Potsdam.

Hausen, Ad., Repetitorium der Botanik. A. 4. Würzbuts 1892. Gesch, aus dem Nachlass des Herrn Dr. Haeffners aturwissenschaftliche Wochenschrift Naturwissenschaftliche Bd. 29. Jena 1914.

Wever, J., Der Geschilftsmann. Ein Ratgeber bei den schriftlichen Arbeiten des Gewerbetreibenden. A. B. Dortmund 1902. Gesch, aus dem Nachlass des Herrn Geheimrat Prof. Dr. Kalle.

L'exposition universelle de 1867 illustrés Vol. 1, 2. Paris 1867. Gesch. vom Lokalgewerbeverein-Mitteilungen d. Deutschen Land wirtschafts Gesellschaft. Jahrg. 20. Berlin 1905. Illustrierter Katalog der Pariser Weltaus

stellung von 1878. Herausg. v. W. H. Uhland. T. l.

2. Leipzig 1880. Gesch. v. Lokalgewerbeverein. Wild und Hund. Jahrg. 21. Berlin 1915. Denkschrift betreffend die Bekämpfung def Reblauskrankheit. 28. u. 29. Berlin 1907 n. 1908. Gesch, von Frau Apotheker Gerlach.

Illustrierter Katalog d. Londoner Industrie Ausstellung von 1862. Leipzig 1863. Gesch. red Lokalgewerbeverein, Weltausstellungsalbum. A. 2. Wien 1873

Gesch, vom Lokalgewerbeverein. Deutsche illustrierte Bienenzeitung. Bd. 3h 32. Leipzig 1914, 1915. Künstlerblätter zum Krieg 1914/15 Wachtfener.

Bd. 1-3. Berlin 1915.

Bd. 1-3. Berlin 1915.

Militärwochenblatt. Jahrg. 100. Berlin 1915.

Moraht, E., Tage des Krieges. Militärische und politische Betrachtungen. 1914—1916. Bd. 1. Berlin 1916.

Plenge, Joh., 1789 und 1914. Die symbolischen Jahre is der Geschichte des politischen Geistes. Berlin 1916.

Kutscher, A., Kriegstagebuch. T. 2: Vogesenkämpis.

München 1916.

Danzer, Alf., Unter den Fahnen. Die Völker österreich

Ungarus in Waffen. Wien 1889.

Bierfreund, Max, Meine Erlebnisse als Gouverneur von
Insterburg während des Russeneinfalls. Würzburg 1916. Waldersee, Graf, Der Krieg gegen Dänemark im Jahre. 1864. Berlin 1865.

Molenbrock, P., De oorlog in Belgie, 'sGravenhap' 1916. Gesch. von Herrn Prof. Dr. Liesegang. Eissfeldt, O., Krieg und Bibel. Tübingen 1915. Büchtold, H., Die nationalpolitische Krisis in der

Bachtold, H., Die Schweiz. Basel 1916.

Un an de Journalisme en pays occupé. 1915 Geschenkt. Curti, A., Handelsverbot und Vermögen in Feindeslast Berlin 1916.

Deutschland und Griechenland. Halle a. d. 8

Stargardt u. Oloff, Diagnostik d. Farbensinnstörunge Berlin 1912. Gesch, a. d. Nachlass des Herrn Dr. Haefins Archiv für Augenheilkunde. Bd. 80, Wiesbadel. J. F. Bergmann 1916.
Steiger, Ad., Die Entstehung d. sphärischen Refraktions des menschlichen Auges. Berlin 1913.

Possek, R., Therapeutische Technik u. Pflege der Augererkrankungen. Stuttgart 1911. Gesch. a. d. Nachlass Herrn Dr. Haeffner, Archiv f. klinische Chirurgie. Bd. 107. Berlif

Zeitschrift f. physikalische u. diätetische Therapie. Bd. 19. Leipzig 1915. Archiv (Pflügers) fürd. gesamte Physiologie des Menschen und der Tiere. Bd. 163. Bonn 1916. Zentralblatt für Bakteriologie, Parasiten kunde usw. Abt. 1. Bd. 77: Originale. Jena 1916.

Am 31. Juli. Margaretha hotfinger, geb. Bings, 72 3.
Raroline Debusmann, geb. Dern. 31 3.
Am 1. August. Pflanger und Oberseutnant der Referve gen Rettler, 38 3. Rentner August Grellmann, 63 3. Frifent gen hard Spiesberger, 64 3. Luise hardt, geb. Weber, 55 3. Rgl. Stanbesant

# Fruchtmartipreife ju Biesbaden

am 3. Auguft 1916.

Die Bandlerpreife find in ber modentlichen Befanntgabe bei Bebensmittelpreife enthalten.)

n ya	Får	50 kg		Dochfter .	Niebrig- fter	Dur font	
	einicht. Fuhrlohn.			Pr	Preis in Mart		
hafer . Deu . neues Richtlroh Rrummftre Hafenftroh	ob	Juni, Jul	i, Núg.)	5.50 4.00	5,00 4 00 —	1000	
€a :	tourben	angefahre	m — 200	-	afer, eu. troh. atiftifches	ALE	

# Wiesbadener Nachrichten.

waren 683 Arbeitsgejuche, barunter 304 von weiblichen, zugegabenen 614 offene Stellen, barunter 241 für weibliche, gegiftanden; von denfelben wurden 523, darunter 206 durch weibefelt. In der Abteilung für Männer lagen 287 Arbeitsgevor, 413 Stellen waren angemelbet und 569 wurden befeht. vor, 413 Stellen waren angemeldet und 569 wurden befest.

110 durch Juweisung von Kriegsgesangenen. Bei der abteilung für das Maler-, Ladierer- und Weißdindergungingen 16 Arbeitsgesuche ein. Offene Stellen wurden 13 gent und 13 wurden beseth. Bei der Bermittlungsstelle Kriegsbeschädigte meldeten sich im Ausse des Monats 67 kt.

kriegsbeschädigte, 49 offene Stellen wurden gemeldet und 49 Sei wurden beseth. Insgesamt waren im Monat Jusi de 1947 sim Bariobre 2009 Arbeitsgeschaft wurden beseigt. Insgesamt waren im Monat Juli be 1947 (im Borjahre 2620) Arbeitsgesuche und 1663 (2229) Ange angemeldet; beseht wurden 1451 (1949) Stellen. In der beratungsstelle für Frauen und Mädden sprachen 18 Ratsuchent

Bergetwortlicher Schriftleiter: 28. Daller, Biesbatet

Kur

Frem Erschein conntags: Illu and Hauptlist

Fre Bezu (einschl. Für das Jahr . . . Vierteljahr

eizen Monat . furch die Post bezo Devischland un pro Vierteljahr Einzelne Numm 30 Tägliche Nu

Schrift- und C Fernspr. Nr. 21

Gese Herr Chr attaché an der

ohn des Herr

in Hotel Im Hotel "I commen: Fran Gräfin Lubin GrafinLos at Dr. Wilhel

Eingetroffen

Rithm. von B (Ihorn), Majo (Darmstadt), Oi koblenz), Frau seger (Mainz) Kiese (Frankfu Lind, Ritt Gleidorf), Obe Regel mit Gatti Rothkirch chmidt (Ettlin Stabsarzt Stahl ( (Strasburg), Har Pjor Wiederho but Zowes (Wi

Das Neu Wiesbader Der Rennklub hir seine noch au

and 24. Septemb Durch

and einige Wes tellung gebrach kansdeben unser mit besonde olet, die jan d instebens inne Paul Dahl Konnen im alle jene C gesunde ke chonheit des ( andwerklichen. in einem CHEN Schaffensg Ausdruck that zum Bildr sein Selbstbi den Wege z thm innewol

1000000

theffen vor Ge

ges Hinüber